

*beries de Courteilles] m'assure de parler aux Ministres favorablement de moi" - gute Aussichten zu haben, zu seinem Recht zu kommen.<sup>1</sup> Wolle Gott, dass es ihm selber gesundheitlich bald etwas besser gehe; alsdann hoffe er, "de me rendre au Regiment pour le commencement de la Campagne prochaine". Er, Zurlauben, möge ihn inzwischen stets auf dem laufenden halten und ihm dabei insbesondere "des intrigues de Nos adversaires qui voudroient faire des Gascons des hélvetiens" Bericht geben. Offenbar seien gewisse Leute willens, mittels Schikanen alle jene verdienten Familien, die noch im Dienste Frankreichs verblieben, daraus zu entfernen.*

*1) Es ist unklar, ob die hier erwähnten Schwierigkeiten mit seiner am 11. April 1746 erfolgten Ernennung zum Maréchal de camp in Zusammenhang standen.*

---

Original, in franz. Sprache. Siegel flachgedrückt.  
AH 27, 240-241

117

1698 April 13.

A

BRIEF [VON BEAT KASPAR ZURLAUBEN AN DEN FRANZ. AMBASSADOREN  
MICHEL-JEAN AMELOT]

---

[Zurlauben] verdankt [dem Ambassadors] das ihm während seiner [auslaufenden] Amtszeit stets bewiesene Wohlwollen und wünscht ihm für seine weitere Zukunft in Frankreich alles Gute. Gleichzeitig gibt [Zurlauben] seiner Hoffnung Ausdruck, dass er sich später einmal seiner in franz. Diensten stehenden Söhne annehmen wolle.

Abschliessend bittet [Zurlauben] noch, dass er ihn seinem Nachfolger [Roger Brûlart], Marquis de Puisieux, empfehle.

---

Konzept, in franz. Sprache  
AH 27, 242 - Blatt 242<sup>v</sup> leer